



SCHWEIZERISCHE ALPINE  
MITTELSCHULE DAVOS



# PÄDAGOGISCHES KONZEPT IM INTERNAT DER SAMD

(Schweizerische Alpine Mittelschule Davos)

Gundolf Bauer, Internatsleiter der SAMD (2009, überarb. 2017)

## Leben und Lernen im Internat der SAMD bedeutet:

- **Leben** und Lernen in einer **starken Gemeinschaft**
- **Lernen** und Leben mit **individueller Betreuung und Förderung**

Unsere **starke Gemeinschaft** im Internat erkennt man:

- An einer klaren Struktur
- An einer auf die Jugendlichen ausgerichteten Ordnung
- An einer lebendigen Gruppenkultur
- An einem toleranten, achtsamen und respektvollen Umgang miteinander

**Individuelle Betreuung und Förderung** bedeutet für uns:

- Individuelle pädagogische Betreuung
- Gezielte schulische Förderung
- Seelische und psychologische Unterstützung
- Gesundheitliche Fürsorge

## Eine starke Gemeinschaft

### Struktur unserer Gemeinschaft

Das Gemeinschaftsleben im Internat der SAMD ist wie folgt strukturiert:

- Im Internat der SAMD leben Jungen und Mädchen.
- Sie sind in unterschiedlichen Gebäudeteilen untergebracht und besuchen die Handelsmittelschule, das Gymnasium, die Primarschule der SAMD, die Oberstufe der Davoser Volksschule oder als Lehrlinge die Berufsfachschule.
- Das Internat ist offen für Schüler und Schülerinnen aller Nationen und Religionen.
- Die internen Schüler und Schülerinnen leben in Doppel- oder Einzelzimmern.
- Alle Internatsbetreuerinnen und Internatsbetreuer sind gegenüber den Internen weisungsbefugt und tragen Mitverantwortung für das Internat.
- In der wöchentlichen Teamsitzung des Internats werden organisatorische Entscheidungen getroffen, pädagogische Massnahmen festgelegt und konzeptionelle Fragen diskutiert. In strittigen Fragen entscheidet der Internatsleiter.
- Für die pädagogische Ausrichtung des Internats ist der Internatsleiter verantwortlich.
- Mit dem Internatsrat haben die Internen Möglichkeiten der Mitsprache und der Mitgestaltung des Internatslebens.

### Gruppenkultur

Jeder, der im Internat der SAMD leben möchte, muss sich einlassen auf:

- Die vielen verschiedenen Menschen, mit denen man unter einem Dach zusammenlebt.
- Das Internat als zweite Heimat.
- Persönliches und soziales Engagement im Internat und ausserhalb.

- Die drei gemeinsamen Mahlzeiten am Tag.
- Regelmässige, gemeinsame Unternehmungen und deren Mitgestaltung (z.B. Sport, Spiele, Ausflüge, Wettkämpfe, Feste...).
- Gemeinsam verbrachte Wochenenden.
- Aufgaben, die jeder für die Gemeinschaft übernehmen muss.

## Gemeinschaftsordnung

Das Gemeinschaftsleben im Internat der SAMD ist folgendermassen geordnet:

- Die Internatsordnung regelt alle Belange des Gemeinschaftslebens.
- Die internen Schülerinnen und Schüler anerkennen diese Ordnung gemeinsam mit ihren Eltern und bestätigen dies durch ihre Unterschrift.
- Die Internatsbetreuerinnen und Internatsbetreuer sind verpflichtet, die Internatsordnung durchzusetzen und Verstösse angemessen, transparent und gerecht zu sanktionieren.
- Die Internatsbetreuerinnen und Internatsbetreuer verstehen sich als Vorbild zur Umsetzung der Ziele in unserer Gemeinschaft.

## Umgang miteinander (Gruppenetikette)

Beim Gemeinschaftsleben im Internat der SAMD legen wir Wert auf:

- Achtsamkeit im Verhalten untereinander.
- Bestmögliche Integration aller internen Schülerinnen und Schüler.
- Respektvollen Umgangston und respektvolle Sprache untereinander und gegenüber Erwachsenen.
- Gegenseitige Unterstützung in schulischen und alltäglichen Belangen.
- Offenheit und Fairness in allen Bereichen.
- Zuverlässigkeit bei Absprachen und Aufgaben.
- Dem Anlass angemessene Kleidung.
- Vorbildliche Verhaltensweisen in der Öffentlichkeit.

## Individuelle Betreuung und Förderung

Pädagogische Grundhaltung:

- ① Aufmerksame und wohlwollende Beobachtung, die zuerst die Stärken sieht.
- ② Beschreibung der Schülerin/des Schülers, ohne ihn zu bewerten.
- ③ Individuelle Bedürfnisse des/der Einzelnen ermitteln und Umfeld, Biographie und persönliche Ziele miteinbeziehen.
- ④ Förderbedarf identifizieren und die Ziele besprechen und formulieren.
- ⑤ Massnahmen mit allen Beteiligten vereinbaren und ihre Wirksamkeit überprüfen.

## Pädagogische Betreuung

Wir fördern die persönlichen Kompetenzen Ihrer Kinder, indem wir, je nach Alter und Entwicklungsstand,

- mit positiver Zuwendung das Selbstbewusstsein stärken.
- durch konstruktives Feedback die Kritikfähigkeit steigern.

- Schutz bieten bei Konflikten und eine gemeinsame Lösung suchen.
- die Autonomie jeder Persönlichkeit und ihrer Entwicklung respektieren.
- Herausforderungen stellen, und Verantwortung übergeben, um die Selbständigkeit und soziale Verantwortung zu fördern.
- äussere Ordnung, Pünktlichkeit und eine gepflegte Erscheinung einfordern.
- einen sinnvollen Umgang mit den Medien vorgeben und anregen.
- zu sinnvoller Freizeitgestaltung anleiten und zu regelmässigen Freizeitaktivitäten verpflichten.
- in Einzelgesprächen persönliche Reflexion anbieten.

## Schulische Förderung

Wir fördern gezielt das selbständige Lern- und Arbeitsverhalten Ihrer Kinder, indem wir

- für ein kontrolliertes, konzentriertes Studium sorgen.
- im Gruppenstudium mit den Schülerinnen und Schülern individuelle Arbeitstechniken entwickeln und die Aufgaben kontrollieren.
- im Einzelstudium mit den Schülerinnen und Schülern das Lernverhalten reflektieren und Zielvereinbarungen treffen.
- die Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Aufnahmeprüfungen vorbereiten.
- immer einen Überblick über den aktuellen Leistungsstand haben.
- loben und trösten bei schulischen (Miss-) Erfolgen.
- Nachhilfe und fachliche Unterstützung durch Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler vermitteln.
- in engem Kontakt mit den Lehrpersonen und Eltern stehen.

## Seelische und psychologische Unterstützung

Ihr Kind ist bei uns nie allein, immer ist ein Betreuer oder eine Betreuerin im Haus und kümmert sich um die alltäglichen Belange, sei es Heimweh, ein Konflikt mit Kollegen, Liebeskummer oder ein schlechtes schulisches Ergebnis. Darüber hinaus bieten wir ganz gezielt Beratungsgespräche an und vermitteln den Kontakt zu externen Fachleuten für:

- Schulische Abklärungen (Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS, ADS)
- Begabungsabklärungen
- Lerncoaching
- Psychotherapie
- Laufbahnberatung

## Gesundheitliche Fürsorge

Wir sorgen für Ihr Kind in allen medizinischen Belangen in enger Zusammenarbeit mit unserem Schularzt. Unser medizinisch ausgebildeter Krankendienst kümmert sich mit den Internatsbetreuern um die Betreuung und Pflege erkrankter Schüler und Schülerinnen. Er organisiert Arztbesuche kontrolliert die Medikamentenabgabe und nimmt Kontakt mit den Eltern auf. Alle Internatsmitarbeiter sind in Erster Hilfe ausgebildet. Für Kinder mit Allergien sind wir bestens vorbereitet, was das Gütesiegel der aha-Stiftung für unsere Schule bestätigt. Im Umgang mit allergiekranken Kindern ist unser Personal geschult, die Räumlichkeiten sind entsprechend eingerichtet und die Küche kann die Ernährung auf die Bedürfnisse von allergiekranken Kindern abstimmen.